



Zusammenfassung

Der Baubarometer-Umfrage zum Jahresende 2021

Mondsee, 11.02.2022

Das Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank Optimismus für das Jahr 2022

Die Corona Epidemie prägt nach wie vor die Schlagzeilen. Für die heimische Bauwirtschaft spielt sie aber so gut wie keine Rolle. Die wenigen noch bestehenden Sanktionen sind für die Branchen nicht von Bedeutung. Ganz im Gegenteil: Die Auftragsbücher sind gut gefüllt, die Zeichen stehen auf Wachstum. Das zeigt das aktuelle Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank, an der sich über 640 Unternehmen aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Planer und Architekten aus dem ganzen Bundesgebiet beteiligt haben.

Nach der Krise ist vor der Krise, so lässt sich das aktuelle Stimmungsbild in Österreichs Bauwirtschaft auf den Punkt bringen. Rückblickend waren es – im Vergleich zu anderen Branchen - nur wenige Monate im Jahr 2020, in denen die Betriebe in eine Art Schockstarre verfallen waren und das Stimmungsbarometer in den Keller rasselte.

Rechneten im Jänner 2020 nur 16,7 % der Befragten mit einer rückläufigen Gesamtentwicklung der Bauwirtschaft in den nächsten 12 Monaten, so waren es April dieses Jahres fast die Hälfte aller Betriebe (49,9 %). Der erste Lockdown hinterließ tiefe Spuren. Schon im zweiten Halbjahr 2020 zeigte sich aber bereits wieder vorsichtiger Optimismus und seitdem steigt die Zuversicht in den Bau-Branchen von Umfrage zu Umfrage.

Zu Jahresbeginn 2021 erwarteten über 47 % der Befragten eine positive Entwicklung, nur noch 25,1 % Rückgänge, noch besser die Stimmung zur Jahresmitte 2021 mit über 58 % Unternehmen, die sich positiv aussprachen und nur noch 17,5 %, die von einer negativen Tendenz ausgingen. Auf das All-time-high im Jahre 2018, in dem sich 69,1 % der Befragten optimistisch zeigten, die Bauwirtschaft boomte, fehlen gut 10 %, die Kurve geht aber klar nach oben. Und die aktuellen Zahlen aus dem Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank zu Jahresbeginn 2022 bestätigen das hohe Niveau, das die Branche wieder erreicht hat. Fast 57 % der Unternehmen schätzen die Gesamtentwicklung der Bauwirtschaft in den nächsten zwölf Monaten positiv ein, 25,9 % gehen von einer unveränderten Lage aus, nur 17 % rechnen mit Rückgängen.

Gut gefüllte Auftragsbücher

Diese positive Stimmungslage resultiert aus einer allgemein guten Geschäftslage und gut gefüllten Auftragsbüchern. Nach den massiven Einbrüchen im ersten Quartal 2020, hat sich die Branche wieder sukzessive erholt. In der neuesten Umfrage beurteilt fast ein Drittel der Befragten (30,3 %) die aktuelle Geschäftslage im Vergleich zum letzten Halbjahr als besser. 50 % schätzt sie als unverändert ein. Unverändert gut – denn bei der Halbjahresumfrage 2021 sprachen 48 % von einer positiven Entwicklung der Geschäftslage.

Österreichs Bauwirtschaft freut sich über eine gute Auftragslage im Jahr 2022. Im Vergleich zur Umfrage zu Beginn des Jahres 2021 geht das Barometer klar nach oben und liegt fast auf dem Niveau des Jahres 2019. Aktuell sprechen 23,3 % der Befragten von einer sehr guten Auftragslage (Jänner 2021: 16,7 %; Jänner 2019: 27,9 %), 36,2 % geben ein „Gut“ (Jänner 2021: 33,8 %; Jänner 2019: 39 %), 24,9 % ein „Befriedigend“ (Jänner 2021: 28,5 %; Jänner 2019: 23,6 %). Nur für 10,12 % sind die Auftragseingänge für das gerade angelaufene Jahr genügend, für 5,3 % ungenügend. Auch darin zeigt sich der Aufschwung, denn noch vor einem Jahr gaben 13,1 % der Unternehmen ein „Genügend“, knapp über 7 % ein „Ungenügend“.

Das aktuelle Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank zeigt also klar nach oben, aus rein konjunktureller Sicht ist für 2022 mit keinem Dämpfer zu rechnen. Die Stimmung ist gut, vorsichtig optimistisch. Ist zu hoffen, dass die nach wie vor herrschenden Lieferengpässe und die explodierenden Rohstoffe dieser positiven Entwicklung keinen Strich durch die Rechnung machen. Das nächste Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank, das im Sommer dieses Jahres erstellt wird, wird darüber Auskunft geben.

3.887 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Umfrage:

N = 640 Unternehmen

Tätigkeitsbereiche: (Prozentzahlen, zweite Kommastelle gerundet)

Bauhauptgewerbe: 19,2

Baunebengewerbe: 37,7

Hersteller: 11,9

Planer & Architekten: 15,3

Bauträger: 4,3

Andere Bereiche: 11,6

Über die

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH

Die INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH mit Sitz in Mondsee ist mit ihren Online-Services AUSSCHREIBUNG.AT und BAUDATENBANK.AT seit 1992 fachlich kompetenter Partner der Bauwirtschaft in Österreich.

AUSSCHREIBUNG.AT – Online-Service für Bauausschreibungen

Das Fachportal AUSSCHREIBUNG.AT verbindet Auftragnehmer und Auftraggeber und ist in der österreichischen Bauwirtschaft seit 2001 erfolgreich verankert.

Auftraggeber profitieren durch eine sichere und zeitsparende Übermittlung ihrer Ausschreibungsunterlagen und haben Zugriff auf eine strukturiert aufgebaute Anbieterdatenbank.

Auftragnehmer finden hier tagesaktuell und lückenlos alle Bekanntmachungen zur öffentlichen Leistungsvergabe.

Der Schwerpunkt des Portals liegt bei beschränkten Ausschreibungen von gewerblichen Auftraggebern, die über das Portal gezielt kleine und mittelständische Unternehmen aus der eigenen Region bei der Angebotslegung berücksichtigen.

BAUDATENBANK.AT – Österreichs Baubranche online

Der Online-Service hält eine aktuelle und umfassende Sammlung von Firmendaten, Produktkatalogen, Produktneuheiten, Ausschreibungstexten, CAD-Details und Artikellisten mit Preisinformationen bereit. Sie ermöglicht Planern das schnelle Finden von Fachinformationen, Herstellern und Lieferanten an einer zentralen Stelle. Produkthersteller nutzen zusätzlich den wöchentlich erscheinenden Newsletter für die erfolgreiche Positionierung ihrer Produkte bei maximaler Aufmerksamkeit und geringem Streuverlust.

Kontakt:

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee

Telefon: +43(0)6232-5051-0
Telefax: +43(0)6232-5051-10
E-Mail: office@info-techno.at

www.INFO-TECHNO.AT
www.AUSSCHREIBUNG.AT
www.BAUDATENBANK.AT